

Konzept: Vertrauenspersonen

1 Amt als Vertrauensperson

Auf der Geschäftsstelle und bei den Olympiaden bilden wir Vertrauenspersonen aus, die im Falle einer Grenzüberschreitung kompetent reagieren und den Betroffenen zur Seite stehen können. Sie behandeln das Anliegen vertraulich und ziehen bei Bedarf und in Absprache mit der betroffenen Person weitere professionelle Unterstützung hinzu. Diese Vertrauenspersonen werden im Voraus an die Teilnehmenden des jeweiligen Anlasses kommuniziert. Eine offene Kommunikation der Vertrauenspersonen senkt die Hemmschwelle für Betroffene und strukturiert den Umgang mit Verdachts- und Krisenfällen.

2 Personenauswahl

Wir empfehlen, mehrere Personen im Verein für dieses Amt auszubilden. So können für jeden Olympiaden-Event Vertrauenspersonen unterschiedlichen Geschlechts und unterschiedlicher Sprache kommuniziert und konsultiert werden. Falls möglich, ist mindestens eine Vertrauensperson am jeweiligen Event anwesend. Zusätzlich zum vereinsinternen Pool an Vertrauenspersonen, stellt die Geschäftsstelle eine Mitarbeiterin und einen Mitarbeiter für dieses Amt zur Verfügung (siehe Abschnitt 4).

Da jedoch weder die vereinsinternen Vertrauenspersonen noch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle eine 24/7 Erreichbarkeit garantieren können, ist in Notfällen eine der beiden HelpLine von Pro Juventute zu konsultieren. Beiden HelpLines sind kostenlose Erstanlaufstellen und beraten 24/7 in Konflikt- und Krisensituationen:

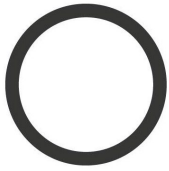
- Für Jugendliche: 147
- Für JugendleiterInnen: **058 618 80 80**

3 Ausbildung

Die WO-Geschäftsstelle bietet in Zusammenarbeit mit [Limita \(Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung\)](#) jedes Jahr einen halbtägigen Kurs für Olympiaden-Volunteers an, der sie in ihrem Amt als Vertrauensperson unterstützt und den Austausch mit anderen Vertrauenspersonen ermöglicht.

Zusätzlich zu diesem Kurs gibt das [Handout Grenzüberschreitungen](#) sowie die [Checkliste](#) Grundinformationen für jede Vertrauensperson. Im Fall eines Verdachtes auf sexuelle Ausbeutung, halten sich Vertrauenspersonen an dieses Vorgehen (=>[Vorgehen bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung](#)).





Weiter empfehlen wir jeder Olympiade die gemeinsame Diskussion der [Sammlung von Risikosituationen](#). Diese Sammlung ist im Rahmen des Limita Grenzen-Workshops im Sommer 2021 entstanden und sensibilisiert für Olympiaden-spezifische Risikosituationen bezüglich Grenzüberschreitungen. Auch die [Präventions-Checkliste der Pfadibewegung Schweiz](#) zeigt heikle Situationen auf und bietet wertvolle Handlungsempfehlungen für Vereine.

4 Kontakt- und Vertrauenspersonen Geschäftsstelle

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an folgende Personen wenden:

Sari Amstutz (FR/DE/EN) s.amstutz@olympiad.ch

Dominic Schmid (DE/EN/FR) d.schmid@olympiad.ch

